

Kehr an "Dr. W. Holtzmann, Istituto stor. Prussiano, Roma,  
29 Via Dogana Vecchia, Pal. Giustiniani"  
1925; 15.3. Berlin (Datum und Poststempel) 18.3. in Rom  
Postkarte

Abs. Dr. P. Kehr Blin Dahlem  
15/III 25

Lieber Herr Doctor,

Da meine Frau im Briefschreiben überaus nachlässig ist,  
so melde ich Ihnen, daß Ihre Ursel zwar ein grosser Schlingel,  
aber zugleich ein sehr liebes Kind ist, dem es ungerufen vor-  
züglich geht und das / sich schnell und gut eingewöhnt hat.  
Appetit und Verdauung sind glänzend; das letztere wird systemat-  
lich (?) geregelt, was sehr belustigend ist.

Zu den Geschäften: In diesen Tagen kommt der Geh Finanzrat  
Zachariae nach Rom. Zeigen Sie ihm alles, jammern Sie über  
die Lücken der Bibliothek, erläutern Sie die Notwendigkeit  
stärkerer wissenschaftlicher Betätigung und seifen Sie den Ber-  
liner Onkel nach Kräften ein.

Vor allem nehmen Sie Don Rius ordentlich vor.

Sobald ich etwas Zeit habe, schreibe ich ausführlicher. Für  
heute nur die guten Nachrichten über Ursula, erste Grüsse an Ihre  
Gattin, alles Gute und Erfreuliche etc. pp. von Ihrem ergebenen

Kehr